

05. Oktober 2022

Soziales

Neuer Bürger-Treff im Friedhofsquartier

Bürgerabend für Anwohnerinnen und Anwohner am Freitag, 21. Oktober, 17-19 Uhr in den Gemeinderäumen von St. Paul // Pläne für Quartierstreff und Ergebnisse der Bürgerbefragungen werden vorgestellt // Ideen-Workshop

Das Bocholter Friedhofsviertel soll einen neuen Quartierstreff bekommen, im ehemaligen Getränk Laden "Melis" an der Ecke Dortmunder Straße / Breslauer Straße. Der Treff soll künftig Jung und Alt offenstehen, ehrenamtlich organisiert sein und verschiedene Angebote und Services vorhalten. Die Anwohnerinnen und Anwohner sind jetzt eingeladen, ihre Ideen zur Gestaltung und zum Angebot des neuen Treffs einzubringen. Auch ein griffiger Name für den Quartierstreff wird gesucht.

Dazu findet am Freitag, 21. Oktober, 17-19 Uhr ein Bürgerabend in den Gemeinderäumen von St. Paul (Breslauer Straße 24) statt, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei und es wird Getränke und einen Imbiss geben.

Hintergrund: Im Sommer waren im Friedhofsviertel Umfragen und Interviews durchgeführt worden. Wie kann das Leben im Viertel weiter verbessert und gestärkt werden, welche Wünsche gibt es, wo drückt der Schuh? Rund 300 Personen hatten sich daran beteiligt. Die Ergebnisse werden am Bürgerabend vorgestellt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich dann in einem Workshop Gedanken machen, welche Angebote und Services es künftig im neuen Bürgertreffpunkt geben könnte. In fünf Kategorien können Vorschläge gemacht werden: Kommunikation und Austausch, Beratung und Unterstützung, Bewegung und Sport, Spiel-Spaß-Kreativität sowie Kultur und Bildung. Anschließend werden Arbeitsgruppen gebildet, die sich mit der weiteren Umsetzung beschäftigen.

Zahlen, Fakten, Hintergrund

Im Bocholter Friedhofsviertel leben rund 1.800 Menschen.

Die Federführung der Quartiersarbeit im Friedhofsviertel hat der Verein "Leben im Alter". Unterstützend beteiligt sind die Stadt Bocholt, die Hochschule Düsseldorf, die Wohnungsunternehmen Bocholter Heimbau und LEG sowie die von der LEG initiierte Stiftung "Dein Zuhause hilft".

Die Quartiersarbeit in Bocholt verfolgt das Ziel, über integrative Angebote und ehrenamtliches Engagement den Zusammenhalt und das soziale Miteinander in den Bocholter Stadtteilen gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern zu stärken.





Der neue Quartierstreff in der Friedhofssiedlung im ehemaligen Getränkeladen "Melis" auf der Ecke Dortmunder Straße/Breslauer Straße.

© Stadt Bocholt